

„Feuchtwanger Geschichte“ wird in nächster Zeit bebildet:

Kinder als junge Künstler aktiv

Kreativprojekt ist an der Grundschule-Land angelaufen

FEUCHTWANGEN (ps) – Unter dem Motto „Kinder malen für Kinder“ hat jetzt die Autorin Renate Hartwig aus Nersingen mit den zweiten und dritten Klassen der Feuchtwanger Grundschule-Land ein Kreativprojekt gestartet. Dabei werden die Buben und Mädchen in den nächsten Wochen und Monaten ein Buch mit einer „Feuchtwanger Geschichte“ von Renate Hartwig illustrieren.

In der Turnhalle der Schule stellte die Autorin zunächst sich selbst und das geplante Vorhaben vor. Dabei las sie auch die „Mutmachgeschichte“ vor, welche die Zweit- und Drittklässler demnächst mit ihren Bildern verzieren dürfen.

„Buchstaben sind meine besten Freunde“, verriet sie ihren jungen Zuhörern. Da sie als Einzelkind mit keinen Geschwistern habe spielen können, habe sie sich von ihren „besten Freunden“ etwas erzählen lassen. Dies sei ganz einfach gewesen: „Ich brauchte nur ins Regal zu greifen, mir ein

Buch zu nehmen und darin zu lesen.“ Später habe sie dann selbst Buchstaben zu Papier gebracht und Geschichten geschrieben.

Mittlerweile seien so im Rahmen des Kinderkreativprojekts 47 Bücher entstanden. Das erste sei 2001 verfasst worden.

Darin sei es um einen roten Traktor gegangen, „der ans blaue Meer wollte“. In Feuchtwangen werde nun das 48. Buch kreiert, in dem beispielsweise auch der Kreuzgang und die historische Stadtmauer vorkämen. Ziel sei dabei neben der Förderung der Kreativität der „jungen Künstler“, dass durch diese Aktion den beteiligten Kindern, aber auch ihren Lehrern, „soziale Anerkennung zuteil wird“.

Über Kooperationspartner vor Ort würden diese Bücher an die Kinder von Feuchtwangen verschenkt, zum Beispiel in der Stadtbücherei, in den Kindergärten oder im Krankenhaus. In Nordrhein-Westfalen sei das Buch „Der Hamster Fridolin“ entstanden, das im Unterricht für Grundschulklassen als Lernmittel eingesetzt werde.



In der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Land begrüßte Rektor Klaus Markert (ganz links) im Beisein der Buben und Mädchen aus den zweiten und dritten Klassen auch die Autorin Renate Hartwig (Zweite von links). Diese stellte dann das Kinderkreativprojekt vor.
Foto: Sennfelder

Bei einem Vortrag, den sie im vergangenen Jahr in Feuchtwangen zum Thema „Gesundheitssystem“ gehalten habe, sei sie mit Beate Franz, der Konrektorin der Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Land, ins Gespräch gekommen. Dabei habe sie

auch von ihrem Kinderkreativprojekt erzählt, ließ Renate Hartwig weiter wissen. Schnell sei man überein gekommen, dass dies auch „eine hervorragende Sache für Feuchtwangen“ wäre.

Rektor Klaus Markert, der Leiter der

Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Land am Dr.-Hans-Güthlein-Weg, war ebenfalls sehr angetan von dieser Initiative. Er sei überzeugt, dass die Kinder „zu der herrlichen Geschichte auch herrliche Bilder beisteuern können“.